

Fidel:

Gegen das Unmögliche kämpfen

Schon lange wird Cuba von den USA terrorisiert und attackiert, vor allem durch einen kriminellen Wirtschaftskrieg. Daher weiß Cuba auch, was Fidel Castro feststellte und forderte: „Die Waffen, die in den Arsenalen der Mächtigen und Reichsten angehäuft sind und immer moderner werden, können zwar Analphabeten, Kranke, Arme und Hungernde töten, nicht aber Unwissenheit, Krankheit, Armut und Hunger beseitigen. Ein für alle Mal sollte gesagt werden: Die Waffen nieder!“ Dies ist angesichts der imperialistischen Aufrüstung, Expansion und Drohungen ungeheuer aktuell. Mit seinem sozia-



listischen Weg, seinen Erfolgen bei Gesundheit, Klimaschutz, Bildung, sozialer Sicherheit, medizinischem Internationalismus etc. verwirklicht Cuba trotz aller Probleme eine zukunftsfähige Alternative, setzt sich für Entspannung, Abrüstung und Frieden ein: ein zivilisiertes Zusammenleben. Gerade deshalb attackieren es die USA noch härter. Die Situation für Cuba ist extrem bedrohlich. Unterstützen wir Cuba mit aller Kraft!



Infos zu Cuba:
netzwerk-cuba.org

Solidarität mit Cuba

NETZWERK CUBA

- informationsbüro - e.V.

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin
Info@netzwerk-cuba.de
Tel. 030-240 093 38 · Spenden:
GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00